ZINE

# KAPU

KAPUZINE - Beilage zum hillinger März 96
Impr.: Hrsg.: KV KAPU, Kapuzinerstr. 36 4020 Linz, Tel. 77 96 60
Herstellung: Druckerei Deutschbauer; Verlagspostamt: 4020 Linz

hillinger

**MusikerInnenportraits von Manfred Rahs wie dieses von Ian Mac Kaye gibts bis 17.3. im SOFA zu sehen!**

# MÄRZ 96

bonjour

**Diesmal in echt. Viel Rockmusik in den verschiedensten Interpretationen. Aber natürlich nicht nur, sondern auch. Was habt ihr im Übrigen gegen elektronische Musik? Da haben uns schlimme Mails über die Black Box erreicht. Was soll das heißen :"...mehr innovative Bands mit echten Instrumenten..."? Was sind denn bitteschön „echte" Instrumente? Vielleicht nur mehr Trommeln und Holzblasinstrumente? Ein für allemal: Plattenspieler oder Sampler oder Marks Dubomat etc. sind sehr wohl Instrumente. Wer das nicht akzeptieren, kann lebt nicht 1996. Wir reden ja jetzt nicht von elektronischer Jean Michel Jarre-Sülze, sondern von Beats, Breaks, Loops und Sounds, mit denen NATÜRLICH innovativ umgegangen werden kann und auch wird. Trotzdem wird ja eh Rock und Pop im weitesten Sinne überhaupt nicht vernachlässigt. Seht euch das Programm genau an, lest Bonjour! und kommt, besonders auch zu Konzerten der Bonjour! life-Serie mit den heimischen Bands. Wir tun unser Bestes.**
**Und weiter fleißig Material (Tonträger, Fanzines, Videos..) schicken an:**
**„BONJOUR!", KAPU, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz.**

**Huckey**

## *RONNIE ROCKET & THE BURNING CHROME*

***Girl with the Mirrorshades/***
***Out in the streets***
***Phoenix Fire-Flight Records***

Ronnie Urini heißt jetzt Ronnie Rocket, und die „Letzten Poeten" heißen jetzt „The Burning Chrome". Fragt mich bloß nicht warum. Es hat sich nicht viel geändert bei Ronnie und seinen Freunden. Es ist „... die Rock´n´Roll Musik, die kein Mensch mehr macht und die ich selber betreibe."(R. Rocket). Ronnie hat uns, oder genauer gesagt mir, nämlich einen Brief geschrieben. Als mehr oder weniger Reaktion auf meinen Artikel über das „Heimspiel"-Buch von Walter Gröbchen. Außerdem will er, na ja, wieder einmal in der KAPU spielen „...um die Tradition Gitarre/Baß/Schlagzeug wieder aufleben zu lassen...". Manchmal frage ich mich, ob wir wirklich zu einem vertrottelten, hinterwäldlerischen Rockclub verkommen sind oder ob die Leute nicht genau aufpassen, was passiert, wenn was passiert. Ehrlich Ronnie, es freut mich sehr, daß du dir die Zeit genommen hast, uns CD plus Brief zu schicken, das scheint auch echt einigermaßen aus dem Bauch zu kommen, aber ich weiß nicht, ob ein RONNIE ROCKET-Konzert bei uns passen würde. Hast du unser Programm in letzter Zeit verfolgt? Mit all den Hip Hop-Jams, der DJ-Line und anderen Tanz-Events. Die CD-Single ist auf alle Fälle knochentrockene Rockmusik, die irgendwo Ende der 60er, Anfang der 70er verwurzelt ist. Biker-Rock hätte ich fast gesagt, hat aber auf mir unerklärbare Weise was mit „Cyberpunk for 2000" zu tun. Ein bisserl sehr altvaterisch ist das alles in Wirklichkeit, aber ich will ja nicht ungut sein: wenn irgendwer möchte, daß RONNIE ROCKET in der KAPU spielt, dann schickt uns briefliche Aufforderungen. Mal Schauen.

***Huckey***

## *SPLINTERS*

***Demotape***
*Thomas Radovan,*
*Vorachstr.65, 6890 Lustenau*

Drum and Bass-Sound liebe ich. Nur ein Schlagzeug und nur ein Baß, und natürlich klingt das überhaupt nicht nach Jungle/Hip Hop/Trip Hop oder anderer vergleichbarer Musik. SPLINTERS sind David Wasik (ja, genau: der von HP ZINKER) und Andi Haller, der schon immer ein klarer Fall von „Sympathieträger vor dem Herrn" (geflügelte Redewendung in Zeiten der „Krise") war. Diese Instrumentalmusik ist super anzuhorchen. Nur Beats und Bass live gespielt, das kriegt man nicht so oft. Es rockt aber die ganze Zeit und funkt selten bis gar nicht. Gut, das wollten sie vielleicht eben auch nicht. Mich erinnert das an den Sound, den irgendeine Band, deren Name mir jetzt nicht einfällt, auf SST auch gemacht hat. Ist insgesamt schön anzuhören und erinnert vor allem an die seligen Zeiten von „ZINKER" (mit Andi Pümpl, ja genau, auch später HP ZINKER). David Wasik ist sicher ein genialer Rock-Schlagzeuger, der seinesgleichen sucht, und bei einem experimentierfreudigeren Andi Haller sowieso besser aufgehoben ist als bei der zum grauslichen 70er Rock abgefuckten HP ZINKER (wer sie beim Kleinreiflinger Open Air gesehen hat, weiß das). So freuen wir uns, daß Andi Haller wieder eine Band hat, und noch dazu mit David Wasik, und lauschen dem strangen Sound von Baß und Schlagzeug. Die Verzerrung müßte übrigens gar nicht so oft sein, klingt auch so leiwand.

***Huckey***

## *DELIA*

***Second Sights***
***Tape, Familienalbum***
*Alexander de Goederen,*
*Neulerchenfelderstr. 11/5, 1160 Wien)*

Klingt das nun wie SOUL SIDE, von einer Bad Zeller Musikschullehrerkapelle interpretiert, oder ist es einfach nur wunderschön? Wie auch schon beim ersten Tape gefallen mir die ruhigen, eine leicht düstere Stimmung verbreitenden, mich an DINOSAUR JR. oder eben die späten SOUL SIDE erinnernden Songs der Exil-Linzer & Wiener DELIA sehr gut. Manchmal vermisse ich allerdings die Umsetzung der in den Texten ausgedrückten Gefühle in der Musik,

die durch die bis ins kleinste Detail ausgetüftelten Kompositionen mir stellenweise fast zu perfekt wirkt. Doch andererseits mischen sich in solche Überlegungen beim Durchhören von SECOND SIGHTS immer wieder Momente der (klingt jetzt arg) Begeisterung, ausgelöst durch überraschende, kurze wunderschöne Melodiefetzen. Tja, auf jeden Fall kaufen!

***daniel***

## MEDICINE MEN
### Same
***Tape, ATS-Rec.***
*Fax: 07435-8506)*

Hardrock mit starker Betonung der Blueswurzeln, mit allem was so dazugehört: Hendrix-Coverversion („Little Wing"), Eigenkompositionen mit Titeln wie „Devil in my Soul), ein Sänger, der wie CHRIS REA und MARC KNOPFLER gleichzeitig klingt, sowie permanentes nervtötendes Gitarrengewixe (Fingertappingsolo incl.). WÄH!!!

***daniel***

## FLOWERS IN CONCRETE
### Same
***7", YUMMI Rec.***
*Flicker Flax, Nestroyg. 20, 8160 Weiz*

Die Steirer FLOWERS IN CONCRETE kennt ihr ev. noch vom GRAUEN ZELLEN Konzert, wo sie für die kranken TRÜMMER... eingesprungen sind, ansonsten sei euch mitgeteilt, daß mich ihre Musik etwas an ACCUSSED bzw. die frühen STAND TO FALL erinnert. Durch die Reduktion der Geschwindigkeit wirken die beiden Songs allerdings auch ziemlich düster. Verpackt ist die Single in einem wunderschönen Cover, das ihnen bei Pezzy sicherlich 10 Emocorepunkte einbringen würde: Grau- &. Brauntöne, Blumen und ein telephonierender alter Aborigine. Ich mag sowas, auch wenn in Zeiten des Kommerz-"punk"revivals solche Bands kaum mehr wen interessieren.

***daniel***

## CLOUDS OVER CRYSLER
### „Lynch me"
***CD/GASH***

Diese Wintertage haben es ja dicke in sich. Der Frühling lacht, und die Jungs von der Gang haben kaum noch Zeit, ein Bierchen zu heben. Minute um Minute verbringen sie in ihren Holzverschlägen, um ihre Hölleneisen auf Vordermann zu bringen. Den Soundtrack dazu liefern C.O.C. Da rockt und stampft es, daß der echte Viertakterfreak seine Höllenfreude hat... Mit 12 Nummern über die Chromteile gefegt... Spieglein, Spieglein an der Wand, wer hat das wildeste Tatoo im ganzen Land ? Nun ich war ja schon immer eher dieser gemütliche Rollerfahrer, werde daher auf der „Lynch me"-Road to Hell von den meisten Songs knallhart abgehängt. Nichtsdestotrotz lassen Songs wie „Honeycunt"(!?)-klares GREEN-DAY-Teil, „Die in Style"-cooler Refräng- und „Bite the Big", Zeit sich vom Geschwindigkeitsrausch zu erholen.
Gute Sache für schwere Jungs; Darum ´ne silberne Harley für die schwarz-weiße Biker-Fraktion... Kick-Start und ab auf die „Lynch me"-Road!

## MAUSOLEUM
### Unspoken Words
***Tape, Eigenvertrieb***
*Andreas Dröscher, Kronhobl 46, 3340 Waidhofen/Ybbs*

## SPASTIC CHILDREN
### Weeping Souls
***Tape, Eigenvertrieb***

Ich und Metal-Tapes ..., normalerweise, denn dieses Monat habe ich zwei ganz interessante Dinger aus dieser Sparte erwischt:
Die NÖs MAUSOLEUM dürften sich zur Metalszene in etwa so verhalten wie WHITE FLAG zu Hardcore, Selbstironie bis zum Untergang. „I just want some money and I want it from you" als Schlußsatz einer Hardrockballade find ich O.K. Gefallen hat mir auch das Layout des UNSPOKEN WORDS Covers, das typische Metalklischees auf trashiges Punklayout treffen läßt. Aber die Solis gehen mir trotzdem am Arsch.
Woher SPASTIC CHILDREN kommen, kann ich euch nicht mitteilen, da die Burschen bzw. Mädls gescheiterweise keine Kontaktadresse aufs Cover draufgeschrieben haben. Musikalisch wird derb und dreckig gespielter 90´iger Metal geboten, der mir in dieser Version ganz gut gefällt, auch wenn Philip meint, die hätten einfach SEPULTURAs „CHAOS A.D." und irgendwas von PRONG zuoft gehört. Mir selber fällt hauptsächlich DAS eine HELMET-Riff auf und die Sol..., aber das gehört scheinbar dazu. Leider.

***daniel***

## BREFKAS READY RECORDS
### „Jubiläumssingle", 7"

Seid froh, daß ich nicht eure Tante bin! Ich müßte euch mit den Worten „Ein Jahr und schau, wie sie gewachsen sind" zum einjährigen Geburtstag einen dicken, fetten Kuß auf die Backe drücken! Auf 10(!) Veröffentlichungen haben sie es gebracht, weitere 3 LP´s (LITTERBOX, PANENKA im Frühjahr, PASTE im Sommer) in Aussicht!
Auf der auf 500 Stück limitierten Single sind eben diese Bands vertreten.
Drei coole Songs, drei coole Bands, ein cooles Cover... coole Ausbeute! Darum ihr Freaks da draußen: schreibt, faxt, lauft, um dieses Teil zu ergattern!

*Kontakt.: BREFKAS READY REC., GaissmaierMichael Heiligenstätterstr. 189/2/9, 1190WIEN, Tel/Fax.: 0222/3186077*

***dieter***

# KAPU & SOFA

# MÄRZ 96

Dienstag 5.3. Sofa
**Sounds Good! Ragga Jungle Dub**

Mittwoch 6.3. Sofa
**Diskussion der Plattform der OÖ Sozialprojekte zum Sparpaket**

Freitag 8.3. Sofa
**House Club DJ`s Merker & D-Plus**

Samstag 9.3. KAPU
**Doll Steak & SODA**

Dienstag 12.3. Sofa
**Jungle**

Freitag 15.3. KAPU
**Im Sumpf Auswärtsspiel**

Samstag 16.3. KAPU
**Steel Pole Bath Tub**
**Poster Children**

Mittwoch 20.3. Sofa
**Flex your Head - Punk**

Donnerstag 21.3. Sofa
**Jazz im Sofa**

Freitag 22.3. Sofa
**House Club DJ´s Merker & D-Plus**

Samstag 23.3. KAPU
**Reimspiel - Jam**

Mittwoch 27.3. Sofa
**Lesung: Ralph Kopfberger**

Donnerstag 28.3. Sofa
**Acid-Jazz**

Freitag 29.3. Sofa
**Jungle**

Samstag 30.3. Sofa
**Peach Party**

Sonntag 31.3. Sofa
ab 15.00 **Dub-Cafe**

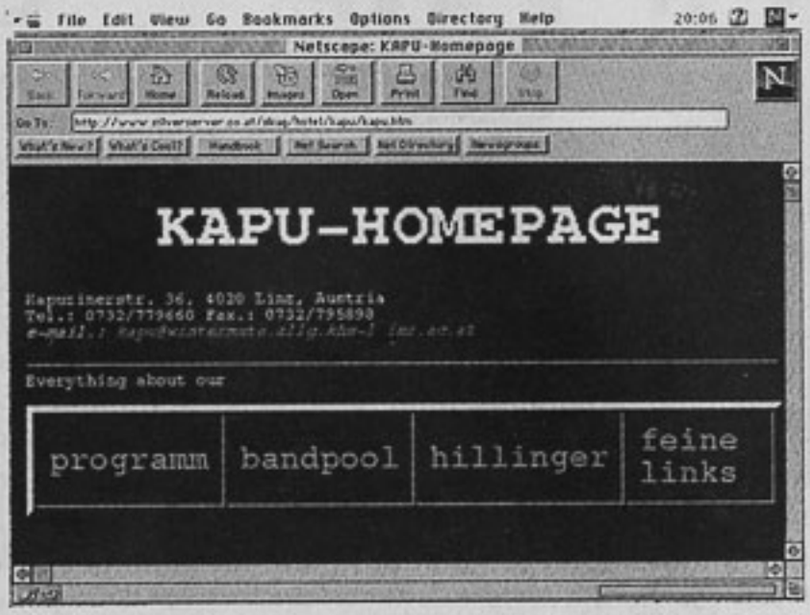
Sonntag 31.3. KAPU
**Bikini Kill & Team Dresch**

## KAPU

**Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz**
**Tel:0732/779660 Fax: 795898**
**e-mail: kapu@wintermute.allg.khs.linz.ac.at**
**http://www.silverserver.co.at/skug/hotel/kapu/kapu.htm**

## CAFE SOFA

**Di-So 18-04.00 Tel.: 788192**



# KAPU & SOFA

# MÄRZ 96

Dienstag 5.3. Sofa
**Sounds Good! Ragga Jungle Dub**

Mittwoch 6.3. Sofa
**Diskussion der Plattform der OÖ Sozialprojekte zum Sparpaket**

Freitag 8.3. Sofa
**House Club DJ`s Merker & D-Plus**

Samstag 9.3. KAPU
**Doll Steak & SODA**

Dienstag 12.3. Sofa
**Jungle**

Freitag 15.3. KAPU
**Im Sumpf Auswärtsspiel**

Samstag 16.3. KAPU
**Steel Pole Bath Tub**
**Poster Children**

Mittwoch 20.3. Sofa
**Flex your Head - Punk**

Donnerstag 21.3. Sofa
**Jazz im Sofa**

Freitag 22.3. Sofa
**House Club DJ´s Merker & D-Plus**

Samstag 23.3. KAPU
**Reimspiel - Jam**

Mittwoch 27.3. Sofa
**Lesung: Ralph Kopfberger**

Donnerstag 28.3. Sofa
**Acid-Jazz**

Freitag 29.3. Sofa
**Jungle**

Samstag 30.3. Sofa
**Peach Party**

Sonntag 31.3. Sofa
ab 15.00 **Dub-Cafe**

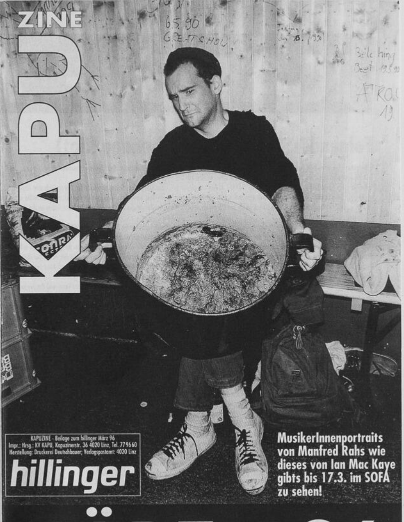
Sonntag 31.3. KAPU
**Bikini Kill & Team Dresch**

# KAPU

Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz
Tel:0732/779660 Fax: 795898
e-mail: kapu@wintermute.allg.khs.linz.ac.at
http://www.silverserver.co.at/skug/hotel/kapu/kapu.htm

# CAFE SOFA

Di-So 18-04.00 Tel.: 788192




KAPUZINE - Beilage zum hillinger März 96
Impr.: Hrsg.: KV KAPU, Kapuzinerstr. 36 4020 Linz, Tel. 779660
Herstellung: Druckerei Deutschbauer; Verlagspostamt: 4020 Linz
hillinger

**MusikerInnenportraits von Manfred Rahs wie dieses von Ian Mac Kaye gibts bis 17.3. im SOFA zu sehen!**

# MÄRZ 96

## bonjour

**Diesmal in echt. Viel Rockmusik in den verschiedensten Interpretationen. Aber natürlich nicht nur, sondern auch. Was habt ihr im Übrigen gegen elektronische Musik? Da haben uns schlimme Mails über die Black Box erreicht. Was soll das heißen :"...mehr innovative Bands mit echten Instrumenten..."? Was sind denn bitteschön „echte" Instrumente? Vielleicht nur mehr Trommeln und Holzblasinstrumente? Ein für allemal: Plattenspieler oder Sampler oder Marks Dubomat etc. sind sehr wohl Instrumente. Wer das nicht akzeptieren, kann lebt nicht 1996. Wir reden ja jetzt nicht von elektronischer Jean Michel Jarre-Sülze, sondern von Beats, Breaks, Loops und Sounds, mit denen NATÜRLICH innovativ umgegangen werden kann und auch wird. Trotzdem wird ja eh Rock und Pop im weitesten Sinne überhaupt nicht vernachlässigt. Seht euch das Programm genau an, lest Bonjour! und kommt, besonders auch zu Konzerten der Bonjour! life-Serie mit den heimischen Bands. Wir tun unser Bestes.**
**Und weiter fleißig Material (Tonträger, Fanzines, Videos..) schicken an: „BONJOUR!", KAPU, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz.**

Huckey

### RONNIE ROCKET & THE BURNING CHROME
***Girl with the Mirrorshades/ Out in the streets***
***Phoenix Fire-Flight Records***

Ronnie Urini heißt jetzt Ronnie Rocket, und die „Letzten Poeten" heißen jetzt „The Burning Chrome". Fragt mich bloß nicht warum. Es hat sich nicht viel geändert bei Ronnie und seinen Freunden. Es ist „... die Rock´n´Roll Musik, die kein Mensch mehr macht und die ich selber betreibe."(R. Rocket). Ronnie hat uns, oder genauer gesagt mir, nämlich einen Brief geschrieben. Als mehr oder weniger Reaktion auf meinen Artikel über das „Heimspiel"-Buch von Walter Gröbchen. Außerdem will er, na ja, wieder einmal in der KAPU spielen „...um die Tradition Gitarre/Baß/Schlagzeug wieder aufleben zu lassen...". Manchmal frage ich mich, ob wir wirklich zu einem vertrottelten, hinterwäldlerischen Rockclub verkommen sind oder ob die Leute nicht genau aufpassen, was passiert, wenn was passiert. Ehrlich Ronnie, es freut mich sehr, daß du dir die Zeit genommen hast, uns CD plus Brief zu schicken, das scheint auch echt einigermaßen aus dem Bauch zu kommen, aber ich weiß nicht, ob ein RONNIE ROCKET-Konzert bei uns passen würde. Hast du unser Programm in letzter Zeit verfolgt? Mit all den Hip Hop-Jams, der DJ-Line und anderen Tanz-Events. Die CD-Single ist auf alle Fälle knochentrockene Rockmusik, die irgendwo Ende der 60er, Anfang der 70er verwurzelt ist. Biker-Rock hätte ich fast gesagt, hat aber auf mir unerklärbare Weise was mit „Cyberpunk for 2000" zu tun. Ein bisserl sehr altvaterisch ist das alles in Wirklichkeit, aber ich will ja nicht ungut sein: wenn irgendwer möchte, daß RONNIE ROCKET in der KAPU spielt, dann schickt uns briefliche Aufforderungen. Mal Schauen.

*Huckey*

### SPLINTERS
***Demotape***
*Thomas Radovan, Vorachstr.65, 6890 Lustenau*

Drum and Bass-Sound liebe ich. Nur ein Schlagzeug und nur ein Baß, und natürlich klingt das überhaupt nicht nach Jungle/Hip Hop/Trip Hop oder anderer vergleichbarer Musik. SPLINTERS sind David Wasik (ja, genau: der von HP ZINKER) und Andi Haller, der schon immer ein klarer Fall von „Sympathieträger vor dem Herrn" (geflügelte Redewendung in Zeiten der „Krise") war. Diese Instrumentalmusik ist super anzuhorchen. Nur Beats und Bass live gespielt, das kriegt man nicht so oft. Es rockt aber die ganze Zeit und funkt selten bis gar nicht. Gut, das wollten sie vielleicht eben auch nicht. Mich erinnert das an den Sound, den irgendeine Band, deren Name mir jetzt nicht einfällt, auf SST auch gemacht hat. Ist insgesamt schön anzuhören und erinnert vor allem an die seligen Zeiten von „ZINKER" (mit Andi Pümpl, ja genau, auch später HP ZINKER). David Wasik ist sicher ein genialer Rock-Schlagzeuger, der seinesgleichen sucht, und bei einem experimentierfreudigeren Andi Haller sowieso besser aufgehoben ist als bei der zum grauslichen 70er Rock abgefuckten HP ZINKER (wer sie beim Kleinreiflinger Open Air gesehen hat, weiß das). So freuen wir uns, daß Andi Haller wieder eine Band hat, und noch dazu mit David Wasik, und lauschen dem strangen Sound von Baß und Schlagzeug. Die Verzerrung müßte übrigens gar nicht so oft sein, klingt auch so leiwand.

*Huckey*

### DELIA
***Second Sights***
***Tape, Familienalbum***
*Alexander de Goederen, Neulerchenfelderstr. 11/5, 1160 Wien)*

Klingt das nun wie SOUL SIDE, von einer Bad Zeller Musikschullehrerkapelle interpretiert, oder ist es einfach nur wunderschön? Wie auch schon beim ersten Tape gefallen mir die ruhigen, eine leicht düstere Stimmung verbreitenden, mich an DINOSAUR JR. oder eben die späten SOUL SIDE erinnernden Songs der Exil-Linzer & Wiener DELIA sehr gut. Manchmal vermisse ich allerdings die Umsetzung der in den Texten ausgedrückten Gefühle in der Musik, die durch die bis ins kleinste Detail ausgetüftelten Kompositionen mir stellenweise fast zu perfekt wirkt. Doch andererseits mischen sich in solche Überlegungen beim Durchhören von SECOND SIGHTS immer wieder Momente der (klingt jetzt arg) Begeisterung, ausgelöst durch überraschende, kurze wunderschöne Melodiefetzen. Tja, auf jeden Fall kaufen!

*daniel*

### MEDICINE MEN
***Same***
***Tape, ATS-Rec.***
*Fax: 07435-8506)*

Hardrock mit starker Betonung der Blueswurzeln, mit allem was so dazugehört: Hendrix-Coverversion („Little Wing"), Eigenkompositionen mit Titeln wie „Devil in my Soul), ein Sänger, der wie CHRIS REA und MARC KNOPFLER gleichzeitig klingt, sowie permanentes nervtötendes Gitarrengewixe (Fingertappingsolo incl.). WÄH!!!

*daniel*

### FLOWERS IN CONCRETE
***Same***
***7", YUMMI Rec.***
*Flicker Flax, Nestroyg. 20, 8160 Weiz*

Die Steirer FLOWERS IN CONCRETE kennt ihr ev. noch vom GRAUEN ZELLEN Konzert, wo sie für die kranken TRÜMMER... eingesprungen sind, ansonsten sei euch mitgeteilt, daß mich ihre Musik etwas an ACCUSSED bzw. die frühen STAND TO FALL erinnert. Durch die Reduktion der Geschwindigkeit wirken die beiden Songs allerdings auch ziemlich düster. Verpackt ist die Single in einem wunderschönen Cover, das ihnen bei Pezzy sicherlich 10 Emocorepunkte einbringen würde: Grau- &. Brauntöne, Blumen und ein telephonierender alter Aborigine. Ich mag sowas, auch wenn in Zeiten des Kommerz-„punk"revivals solche Bands kaum mehr wen interessieren.

*daniel*

### CLOUDS OVER CRYSLER
***„Lynch me"***
***CD/GASH***

Diese Wintertage haben es ja dicke in sich. Der Frühling lacht, und die Jungs von der Gang haben kaum noch Zeit, ein Bierchen zu heben. Minute um Minute verbringen sie in ihren Holzverschlägen, um ihre Hölleneisen auf Vordermann zu bringen. Den Soundtrack dazu liefern C.O.C. Da rockt und stampft es, daß der echte Viertaktfreak seine Höllenfreude hat... Mit 12 Nummern über die Chromteile gefegt... Spieglein, Spieglein an der Wand, wer hat das wildeste Tatoo im ganzen Land ? Nun ich war ja schon immer eher dieser gemütliche Rollerfahrer, werde daher auf der „Lynch me"-Road to Hell von den meisten Songs knallhart abgehängt. Nichtsdestotrotz lassen Songs wie „Honeycunt"(!?)-klares GREEN-DAY-Teil, „Die in Style"-cooler Refräng- und "Bite the Big", Zeit sich vom Geschwindigkeitsrausch zu erholen.
Gute Sache für schwere Jungs; Darum ´ne silberne Harley für die schwarz-weiße Biker-Fraktion... Kick-Start und ab auf die „Lynch me"-Road!

### MAUSOLEUM
***Unspoken Words***
***Tape, Eigenvertrieb***
*Andreas Dröscher, Kronhobl 46, 3340 Waidhofen/Ybbs*

### SPASTIC CHILDREN
***Weeping Souls***
***Tape, Eigenvertrieb***

Ich und Metal-Tapes ..., normalerweise, denn dieses Monat habe ich zwei ganz interessante Dinger aus dieser Sparte erwischt:
Die NÖs MAUSOLEUM dürften sich zur Metalszene in etwa so verhalten wie WHITE FLAG zu Hardcore, Selbstironie bis zum Untergang. „I just want some money and I want it from you" als Schlußsatz einer Hardrockballade find ich O.K. Gefallen hat mir auch das Layout des UNSPOKEN WORDS Covers, das typische Metalklischees auf trashiges Punklayout treffen läßt. Aber die Solis gehen mir trotzdem am Arsch.
Woher SPASTIC CHILDREN kommen, kann ich euch nicht mitteilen, da die Burschen bzw. Mädls gescheiterweise keine Kontaktadresse aufs Cover draufgeschrieben haben. Musikalisch wird derb und dreckig gespielter 90´iger Metal geboten, der mir in dieser Version ganz gut gefällt, auch wenn Philip meint, die hätten einfach SEPULTURAs „CHAOS A.D." und irgendwas von PRONG zuoft gehört. Mir selber fällt hauptsächlich DAS eine HELMET-Riff auf und die Sol..., aber das gehört scheinbar dazu. Leider.

*daniel*

### BREFKAS READY RECORDS
***„Jubiläumssingle", 7"***

Seid froh, daß ich nicht eure Tante bin! Ich müßte euch mit den Worten „Ein Jahr und schau, wie sie gewachsen sind" zum einjährigen Geburtstag einen dicken, fetten Kuß auf die Backe drücken! Auf 10(!) Veröffentlichungen haben sie es gebracht, weitere 3 LP´s (LITTERBOX, PANENKA im Frühjahr, PASTE im Sommer) in Aussicht!
Auf der auf 500 Stück limitierten Single sind eben diese Bands vertreten.
Drei coole Songs, drei coole Bands, ein cooles Cover... coole Ausbeute! Darum ihr Freaks da draußen: schreibt, faxt, lauft, um dieses Teil zu ergattern!

*Kontakt.: BREFKAS READY REC., GaissmaierMichael Heiligenstätterstr. 189/2/9, 1190WIEN, Tel/Fax.: 0222/3186077*

*dieter*